

MGV Männerquartett & A Cappella Dielheim

Fulminanter Auftritt beim Bruderverein Konkordia Dielheim

Das Vokalensemble A Cappella des MGV Männerquartett Dielheim nahm am anlässlich des 110jährigen Jubiläums unseres Brudervereins Konkordia stattfindenden Verzaubernden Abend mit Gesang, Wein und Magie teil. Um es vorwegzunehmen: es war ein rundum gelungener Auftritt in einer rundum gelungenen Veranstaltung.

A Cappella eröffnete den Reigen der gesanglichen Darbietungen mit fünf Stücken aus seinem reichhaltigen Repertoire, die unterschiedlicher nicht hätten sein können. Los ging's mit dem französischen Trinklied „Tourdion“ von Pierre Attaingat, 1530, in „la, la, la...“, „Don,don,don...“, deutscher und französischer Sprache gesungen, das das aufgeschlossene Publikum mit sichtlichem Vergnügen aufnahm. Darauf folgte – ein völlig anderes Genre – das Stück „Lass' mich dein Badewasser schlürfen“, bekannt durch die Comedian Harmonists und durch seinen bekannt schlüpfrigen Text. Weiter ging's mit Rock' n Roll aus den 50ern, „Rama Lama Ding Dong“, rockig, fetzig, und rasend schnell dargeboten. Mit den Stücken „Kann man Frauen trauen“ und „Männer mag man eben“ versuchten die Sänger auf ironische Weise den Stärken und Schwächen des jeweils anderen Geschlechts auf den Grund zu gehen. Das Vokalensemble, das bei seinen Liedvorträgen durchweg ohne Klavierbegleitung und Mikrofon auskam, wurde nicht nur mit frenetischem Beifall überschüttet, sondern nur nach einer Zugabe von der Bühne gelassen. Mit dem Stück „Spieglein, Spieglein an der Wand“ verabschiedete sich A Cappella – seine eigene Schönheit besingend – von einem begeisterten Publikum. B.W.